

1. [Das war der Landesverbandstag 2025](#)
2. [Journalismus: Next Generation](#)
3. [Alles neu macht manchmal auch der März...](#)
4. [Geld regiert die Welt!](#)
5. [Medienpreis des Journalistinnenbundes](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

## **1. Das war der Landesverbandstag 2025!**

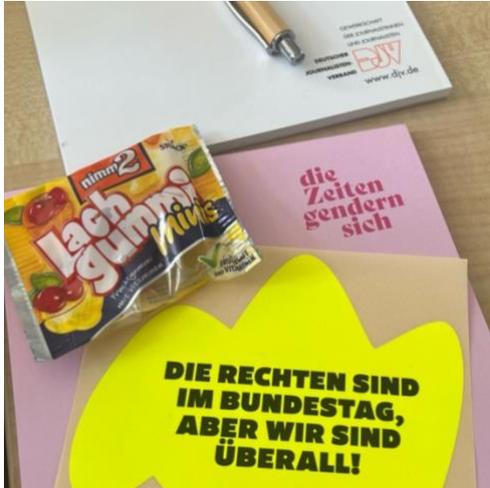
Für den 08.03.2025 hatte der Vorstand des DJV Thüringen zur Mitgliederversammlung geladen. Eigentlich ein nüchterner Akt, der dann im Bürgerhaus in Erfurt-Gispersleben aber doch noch recht gemütlich wurde.

Nicht nur, dass man sich mal wieder „in echt“ gegenüber saß – auch die verschiedenen Berichte der Mitglieder, wie es um den Journalismus im Allgemeinen und in Thüringen im Besonderen steht, lockerten diese ansonsten doch sehr von Formalien geprägte Veranstaltung deutlich auf.

Wichtigster Tagesordnungspunkt aber war ohne Zweifel die Vorstandswahl. Zwei bisherige Mitglieder, die Schatzmeisterin Ninette Florschütz sowie die Beisitzerin Ulrike Tenta, traten aus persönlichen Gründen nicht wieder an. Beiden soll auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihre ehrenamtliche Arbeit in den vergangenen Jahren gedankt sein!

Heidje Beutel wurde (wie übrigens alle anderen Vorstandsmitglieder auch) einstimmig als Landesvorsitzende im Amt bestätigt, ebenso wie ihre Stellvertreterinnen Doreen Huth und Mariana Friedrich sowie Besitzer Jonas Wölke. Bernd Seydel kandidierte als Schatzmeister und erhielt ebenso das volle Vertrauen der Mitglieder. Neu im Gremium sind Kerstin Keding und Lisa Milke, beide aus dem Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“.

Einzelheiten zu den Vorstandsmitgliedern sind auf unserer Webseite [HIER](#) zu finden und eine kleine Zusammenfassung der Mitgliederversammlung gibt es [HIER](#).



Link zu [djv-thueringn.de](http://djv-thueringn.de)

[\(nach oben\)](#)

## 2. Journalismus: Next Generation

Die Initiative „Qualität im Journalismus“ (IQ) lädt Nachwuchsjournalist:innen zum Forum, um gemeinsam am Journalismus der nächsten Generation zu tüfteln. **Virtuell**, am **31.03.25** von **10 bis 16 Uhr**. Kostenlos.

Hinter IQ verbirgt sich ein Bündnis aus Institutionen, das sich zum Ziel gesetzt hat, unter anderem qualitätsvolle Medien zu fördern, Journalismus eine Zukunft zu geben – und jungen Kolleg:innen den Einstieg zu erleichtern.

Das IQ-Forum startet mit drei Schwerpunkt-Impulsen:

- **Impuls 1:** Das stellen wir uns vor – mit **Lea Thies**, Voloausbilderin der „Augsburger Allgemeinen“
- **Impuls 2:** Das wünschen wir uns – mit **Daniel Frevel**, Redakteur Tageschau
- **Impuls 3:** So sieht die Forschung die journalistische Zukunft – mit **Beatrice Dernbach**, DGPuk

Nach diesen Inputs soll in acht Barcamps diskutiert werden, unter anderem zu Themen wie „Welche Unterstützung gibt es für junge Journalist:innen?“, „So sah mein Weg in den Beruf aus und das hat mir geholfen“ oder auch „Was brauchen Journalist:innen für einen zukunftsfähigen Journalismus?“. Auch die Themen Mental Health und Journalismusforschung werden beleuchtet.

Mit dabei sind unter anderem der DJV, die dju, der BDZV, der Journalistinnenbund, die DGPUK, die Helpline, die Initiative UsetheNews und viele mehr. Anmeldung bitte [HIER!](#)



Link zu [dju.de](http://dju.de)

[\(nach oben\)](#)

### 3. Alles neu macht manchmal auch der März...

Denn die VG Wort überarbeitet grundlegend ihr METIS-System. Unter anderem soll die Sonderausschüttung durch eine zeitgemäßere Lösung ersetzt werden, von der insbesondere die Autor:innen von Online-Texten der Sendeanstalten profitieren würden.

Insgesamt werden die Stücke des zu verteilenden „Kuchens“ neu zugeschnitten, um eine fairere Verteilung des Geldes zu erreichen. Wohin die Reise geht und welche Hindernisse noch zu überwinden sind, erklären Ulf Froitzheim und Annette Wagner am 25.03.2025 in einem kostenlosen, nur DJV-Mitgliedern zugänglichen Webinar.

[Zur Anmeldung geht es hier.](#)

# VG WORT

Link zu [dju.de](http://dju.de)

[\(nach oben\)](#)

### 4. Geld regiert die Welt!

Und ist dennoch knapp. Also, zumindest dort, wo es eigentlich gut investiert wäre: in nachhaltige Entwicklung weltweit. Wie kann es also trotz knapper Kassen gelingen, ausreichend Geld für Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen? Wie können die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds reformiert werden? Und was können die Staaten der Welt tun, um fairere Steuersysteme einzuführen und gemeinsam gegen Steuerhinterziehung vorzugehen?

Um diese Fragen geht es bei der 4. Internationalen Konferenz für Entwicklungsfinanzierung (FfD4) der UN, die vom 30. Juni bis 3. Juli 2025 im spanischen Sevilla veranstaltet wird. Und ebenso bei der Hamburg Sustainability Conference (HSC) am 2. und 3. Juni 2025, eine Veranstaltung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Dazu laden die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. und das Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V. (PNJ) ein. Und zwar sechs Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten, die an einem Medienworkshop zu der UN-Konferenz in Sevilla und der Hamburg Sustainability Conference teilnehmen können.

Bewerbungsschluss ist der **23. März 2025**. Alle relevanten Informationen sind auf der [Homepage des Pressenetzwerks](#) zu finden.



[Link zu pressenetzwerk.de](https://pressenetzwerk.de)

[\(nach oben\)](#)

## 5. Medienpreis des Journalistinnenbundes

Was haben die Podcasterin Paula Lochte, die ostdeutsche Autorin Valerie Schönian und die Dokumentarfilmerin Simona Dürnberg gemeinsam? Sie alle sind Trägerinnen des „Marlies-Hesse-Nachwuchspreises“. Und was eint Journalistinnen wie Sandra Petersmann oder Mareike Nieberding? Sie wurden mit dem „Courage-Preis“ des Journalistinnenbundes (jb) ausgezeichnet – ebenso übrigens wie die Lokalredaktion des Hanauer Anzeigers oder die tschechische Dokumentarfilmerin Saša Uhlová.

Beide Preise sind nun erneut ausgeschrieben. Wer also einen besonderen Blick für Themen von gesellschaftlicher Relevanz hat, eine gendersensible Perspektive einnimmt, mit Sprache und Formaten gekonnt jongliert, kann sich bis zum **31.05.2025** für einen der beiden Preise bewerben – unabhängig von Medium und Genre. Beim Nachwuchspreis gilt lediglich eine Altersgrenze von 35 Jahren.

Die eingereichten Beiträge müssen zwischen dem 1. April 2024 und dem 31. März 2025 in einem deutschsprachigen Medium veröffentlicht worden sein. Die Preise sind mit 1.000 Euro (Nachwuchspreis) bzw. 1.200 Euro (Couragepreis) dotiert, die Gewinnerinnen werden im Juni bekannt gegeben.

Alle Informationen zu den Preisen gibt es [HIER](#).



[Link zu journalistinnen.de](http://journalistinnen.de)

[\(nach oben\)](#)